

Kindermann: *Das Buch der Redlichen* (1664)

Engraving:

Ein redliches Gemütthe kommt von des Höchsten Güte
Verknüpft mit ihren Früchten
Wird mit Begier gesucht.
Der grünen Bletter Zucht.
Das Buch der Redlichen
Durch ein Mitglied
Des Hochlöblichen Schwanen Ordens genant

[Küstrin Ansicht]

FB. Parvicinus

In verlegung Georg Dennewig, Buchhändlers

Title Page:

Das
Buch der Redlichen /
In welchem
Allerhand Gedichte und Lieder /
auf unterschiedene Fälle und Begebenheiten/
Empfahungen / Geburts- und Namens-Feste /
Doctorat und Magisterien / Nacht-Musicken /
Antretung neuer Ämter / Herausgebung schöner Schrifften / u. s. f.
Mit Lehrreichen / nüglichen und anmutigen
Gesprächen / von mancherley seltenen
und erbaulichen Sachen / verbunden /
enthalten sind /
auf
Eine gang Neue und sonderbare Poetische Art /
allen Redlichen darinnen besungenen Gemüthern /
zu unsterblichen Ehren / den Liebhabern aber der
Edlen Poesie zu Nug und Gefallen /
aufgeföhret werden /
durch
M. Balthasar Kinderman / Kaiserlichen Poeten /
und in dem hochloblichen Schwanen-Orden
beygenahmt
Kurador.
Cüßtrin /
In Verlegung Georg Dennewiges /
Gedruckt bey Christoff Söhnicken / Anno 1664.

Verschmähung der Welt.

Was frag ich nach der Welt / und allen ihren Schätzen /
Wann daß ich mich an dir / O Jesu / kan ergehen /
Dich hab ich meiner Brust zur Wollust fürgestellt /
Nur du bist meine Ruh / was frag ich nach der Welt.

Die Welt ist wie ein Rauch / der in der Luft vergehet /
Und einem Schatten gleich / der kurze Zeit bestehet:
Mein Jesus aber bleibt / wann alles bricht und fällt /
Er ist mein starker Fels / was frag ich nach der Welt.

Die Welt sucht Ehr und Ruhm bey hocherhabnen Leuten /
Und denckt nicht einmal dran /wie bald daß diese gleiten;
Das aber / was mein Herz für andren rühmlich hält /
Ist Jesus nur allein / was frag ich nach der Welt.

Die Welt bekümmert sich / imfall sie wird verachtet /
Und wann man ihr mit List nach ihrer Ehre trachtet;
Ich trage Jesus Schmach / so lang es ihm gefällt /
Wann mich nur Jesus ehrt / was frag ich nach der Welt.

Die Welt sucht Geld und Gut / und kan nicht eher rasten /
Sie habe dann zuvor den Mammon in dem Kasten;
Ich weiß / ein ander Gut /vornach mein Herze stellt /
Ist Jesus nur mein Schatz / was frag ich nach der Welt.

Die Welt kan ihre Lust nicht hoch genug erheben /
Sie dürffte wol dafür noch gar den Himmel geben;
Ein ander halts mit ihr / der von sich selbst nichts hält /
Ich liebe meinen Gott / was frag ich nach der Welt.

Was frag ich nach der Welt; Im Huy muß sie verschwinden /
Ihr Ansehn kan durchaus des Todes Macht nicht binden /
Die Güter müssen fort / und alle Lust verfällt;
Bleibt Jesus nur bey mir / was frag ich nach der Welt.

Was frag ich nach der Welt; Nur Jesus ist mein Leben /
Mein Schatz / mein Ehr und Ruhm und meine Lust darneben /
Mein ganzes Himmelreich / und was mir sonst gefällt /
Drum sag ich noch einmal: Was frag ich nach der Welt!

Rejecting this World

What do I care about this world and all of its treasures,
If I can enjoy your presence, o Jesus.
I have imagined you inside of me with great pleasure.
Only you can bring me peace, so why should I care about this world?

This world is like a puff of smoke which dissipates in the air
Very much like a shadow that only exists for a short time.
My Jesus, however, remains with me when everything else breaks apart and falls.

He is my strong rock, so why should I care about this world?

This world looks for honor and fame as found among the elite
And does not even consider for a moment, how soon these things slip away;
But that which my heart thinks is more praiseworthy than these others
Is Jesus alone, so why should I care about this world?

The people of this world are concerned that they might be despised
And that others are using tricks to obtain their positions of honor.
I will bear Jesus' disgrace as long as he wants me to
As long as Jesus honors me, why should I be concerned about this world?

This world looks for money and property and simply cannot rest
Until it has stashed evils away in a safe;
I know a different kind of valuable property which I seek:
Only Jesus is my treasure, so why should I be asking about and concentrating on worldly matters?

This world cannot praise enough the values of its pleasures
It might even throw in a heavenly paradise for good measure;
Another person, who does not think himself to be worth anything, might agree with it
But I love my God, so why should I give a damn about this world?

Why should I be so concerned about the world, since it will have to disappear very quickly?
The way it appears now, it cannot certainly escape the power of death.
All possessions and property as well as all human pleasures will disappear;
Only Jesus will remain with me, so why be concerned about this world?

What do I care about this world; only Jesus is my life,
My treasure, my honor and fame along with my desires,
My entire heaven and whatever else I like,
So I repeat once again: Why should I be concerned about this world?!

From the 'Wagner' hymn collection on p. 1002 of volume 4 [Vom Christlichen Leben und Wandel]—the author of this text is not given:

Melodie: Gott Vater / Sohn und Geist.

1.

Was frag ich nach der Welt
Und allen ihren Schätzen?
Wenn ich / Herr Jesu! nur
Mich kan an dir ergeben:
Dein Tod ist mein Verdienst /
Dein Blut mein Lösegeld /
Wenn dich mein Herz besigt /
Was frag ich nach der Welt?

2.

Der Welt ihr Reichthum ist
Ein bloßer Koth zu nennen /
Ihr Gold und Mammon muß
Dort in der Hölle brennen /
Die Seele wird verscherzt
Oft um das schnöde Geld /
Bleibt Gott nur mein Gewinn /
Was frag ich nach der Welt?

3.

Was frag ich nach der Welt /
Nach ihren Pracht und Ehren?
Weil mir der Friedens-fürst
Die Crone wil beschehren
Zum Antheil seines Reichs
Im hohen Himmels-zelt /
Das ist der höchste Preis:
Was frag ich nach der Welt?

4.

Der Ehre kurzes Wort /
Im Augenblick gesprochen /
Oft halb im Munde noch
Von Spott und Hohn gebrochen /
Stolz / Ruhm und hohe Pracht
Gilt nichts im Himmels-zelt /
Mein Ruhm ist Christi Schmaach:
Was frag ich nach der Welt?

5.

Was frag ich nach der Welt
Und ihren falschen Scheine?
Dich / schönster Bräutigam!
Dich lieb ich nur alleine /
O unerschaffnes Licht!
Läßt du / wenn dir's gefällt /
Mich deine Schönheit sehn /
Was frag ich nach der Welt?

6.

Die Schönheit dieser Welt /
Der Land der Zärtlichkeiten /
Der glatte Spiegel läßt
Wie Eis die Seelen gleiten:
Ach! daß doch Erd und Staub
Sich selbst so wohl gefällt!
Mich lacht der Himmel an /
Was frag ich nach der Welt?

7.

Was frag ich nach der Welt?
Was acht ich ihr Vergnügen?
Wer ihre Lüfte flieht /
Wird G'tt im Schooße liegen /
Der hat ein Freuden-fest
Den Seinen angestellt /
Da werd ich hin entzückt /
Was frag ich nach der Welt?

8.

Die Freude dieser Welt
Muß wie ein Rauch verwehen /
Darüber manchen noch
Die Augen übergehen:
Die Lust der Eitelkeit
Ist nur auf Sand gestellt /
Ich freue mich in G'tt /
Was frag ich nach der Welt!

9.

Was frag ich nach der Welt
Und ihrem kurzen Leben?
Mir kan des Todes Tod

Das rechte Leben geben /
Das Wort des Lebens hat
Den Trost mir angemeldet:
Wer gläubt / lebt ewig wohl:
Was frag ich nach der Welt?

10.

Wer allzuwohl hier lebt
Kan leichtlich übel sterben /
Ja muß in Sorgen stehn
Lebendig zu verderben /
Dem Menschen ist einmahl
Zu sterben angemeldet /
Dir leb und sterb ich / Herr!
Was frag ich nach der Welt?

11.

Drum Jesu! komm doch bald /
Errette meine Seele /
Mit Schmerzen wart ich dein /
Ach! sieh wie ich mich quäle:
Des Creuzes Centner-last
Hat mein Gebein zerschellt /
Du / du / du bist mein Arzt
Allein in dieser Welt.

12.

O Jesu! höchstes Gut /
Du König aller Ehren /
Du schönster Morgenstern!
Laß mich / ach! laß mich hören
Bald deinen Freuden-ruff:
Komm / eh die Welt zerschellt /
Komm / Auserwehltler! Komm
In Himmel aus der Welt.

1.

What do I care about this world
With all of its treasures?
If only, Jesus, I can only
Derive my pleasure through you:
Your death is my gain,
Your blood is the money paid to ransom me.
If my heart possesses you,
Why do I need the world?

2.

The riches of the world
Can simply be called a pile of shit,
Its gold and all its valuables must
Be consumed down there in hell's fires.
The soul will often be thrown away
Simply for filthy lucre.
My gain can only come from God,
So why should I be concerned with worldly matters?

3.

Why should I need this world
With its splendor and privileges?
Since the Prince of Peace
Wants to crown me
To become a part of his kingdom
Way up there in heaven's canopy.
That is the highest award:
For what purpose do I need this world?

4.

The short word, 'honor',
Is quickly spoken and
Often broken half apart
In a mouth filled with ridicule and scorn.
Pride, fame and great splendor
Are worth nothing in heaven
My fame is from Christ's humiliation:

Why then does this world concern me?

5.

Why should I care about this world

And its fake appearance?

You, o most beautiful bridegroom!

You alone do I love,

O 'uncreated' light!

If, you, whenever you so desire,

Allow me to see your beauty,

Why should I care about this world?

6.

The beauty of this world,

The frills of caresses,

The sleek surface of a mirror

Allow our souls to slip away like ice.

O, that earth and dust

Are so pleased with themselves!

Heaven is smiling at me,

So why should I be concerned with this world?

7.

What do I care about this world?

Why should I pay attention to its pleasures?

Whoever flees from its passions,

Will rest on God's lap,

He will have sponsored

A feast of joy for his people.

To that place I will be enraptured,

So why should I give a damn about this world?

8.

The pleasures of this world

Will have to be blown away like smoke.

Regarding this some people

Will still shed tears:

The inclination toward vanity

Is placed on a sandy foundation.

I take my joy in God,
So why should I care about this world!

9.

Why should I be concerned about this world

With its short life span?

Living the correct life

Can bring about for me

The end of death.

The living word has

Been my consolation:

Whoever believes, will live happily ever after:

So why be concerned about this world?

10.

Whoever lives here in this world too comfortably,

Can very easily experience an unpleasant death

To be sure will have to be worried

About living through the decaying process of death

It is a simple fact

That human beings must die.

For you, Lord, I live and die!

Why should I be concerned about this world?

11.

For this reason, Jesus, come soon

And save my soul.

In pain I am waiting for you,

O, see how I am in distress:

The hundredweight of the cross

Has shattered my bones.

You, you, you alone

Are my healer in this world.

12.

O Jesus! My most valuable possession,

You king of all honors

You most beautiful morning star!

O let me soon hear

Your shout of joy:

Do come, before the world smashed apart

Come, o chosen one,

Come out of this world into heaven.

BWV 94

Was frag ich nach der Welt
Und allen ihren Schätzen,
Wenn ich mich nur an dir,
Mein Jesu, kann ergözen!
Dich hab ich einzig mir
Zur Wollust fürgestellt,
Du, du bist meine Ruh:
Was frag ich nach der Welt!

Wann **daß** ich mich [**nur**] an dir
O Jesu kan ergeben
Dich hab ich **meiner Brust**

Nur du bist meine Ruh

Wenn ich, **Herr Jesu!** nur
Mich kan an dir ergeben:
Dein Lob ist mein Verdienst
Dein Blut mein Lösegeld
Wenn dich mein Herz besigt

Die Welt sucht Ehr und Ruhm
Bei hoherhabnen Leuten
Und denkt nicht einmal dran,
Wie bald doch diese gleiten.
Dies aber, was mein Herz
Vor anderm rühmlich hält,
Ist Jesus nur allein.
Was frag ich nach der Welt!

Und **denkt** nicht einmal dran
Wie bald **daß** diese gleiten
Das aber was mein Herz
Für andren rühmlich hält

Die Welt bekümmert sich
Im Fall sie wird verachtet
Als wenn man ihr mit List
Nach ihren Ehren trachtet.
Ich trage Christi Schmach,
Solang es ihm gefällt
Wenn mich mein Jesus ehrt:
Was frag ich nach der Welt!

Imfall sie wird verachtet
Und wann man ihr mit List
Nach **ihrer Ehre** trachtet.
Ich trage **Jesus** Schmach
So lang es ihm gefällt
Wann mich **nur** Jesus ehrt

Was frag ich nach der Welt!
Im Hui muß sie verschwinden,
Ihr Ansehn kann durchaus
Den blaffen Tod nicht binden.
Die Güter müssen fort,
Und alle Lust verfällt;
Bleibt Jesus nur bei mir:
Was frag ich nach der Welt!

Im **Hui** muß sie verschwinden
Ihr Ansehn **kan** durchaus
Des Todes Macht nicht binden

Bleibt **Jesu**s nur **bey** mir

Was frag ich nach der Welt!
Mein Jesus ist mein Leben,
Mein Schatz, mein Eigentum,
Dem ich mich ganz ergeben,
Mein ganzes Himmelreich,
Und was mir sonst gefällt.
Drum sag ich noch einmal:
Was frag ich nach der Welt!

Nur **Jesu**s ist mein Leben
Mein Schatz, mein **Ehr und Ruhm**
Und meine Lust darneben
Mein **ganßes** Himmelreich

